

28.09.2013 – Nr. 74

Nielsen gewinnt Gentlemen-Wertung des ADAC GT Masters

- Porsche-Pilotin Nielsen entscheidet vorzeitig Gentlemen-Wertung für sich
- Nielsen gewinnt Titel mit viertem Saisonsieg

Der Gentlemen-Champion 2013 im ADAC GT Masters ist eine Frau: Christina Nielsen (21 / DK) sicherte sich mit dem vierten Klassensieg im vorletzten Saisonrennen vorzeitig den Titel. Die Dänin ist die erste Frau in der siebenjährigen Geschichte des ADAC GT Masters, der ein Titelgewinn gelang. Für die 21-Jährige, die auch bereits im ADAC Formel Masters startete, ist es der bisher größte Erfolg ihrer Motorsportkarriere. „Ich war unheimlich nervös vor dem Rennen und bin sehr erleichtert, dass ich den Titel schon im ersten Lauf einfahren konnte. Damit können wir nun entspannt in das Finale am Sonntag starten und die Saison hoffentlich mit einem weiteren guten Ergebnis beenden.“

Die ehrgeizige Porsche-Pilotin ist erst in der fünften Saison im Motorsport aktiv. Ihr Renndebüt gab Nielsen in der Formel Ford, 2010 und 2011 war sie im ADAC Formel Masters am Start. Im vergangenen Jahr entschied sich Nielsen zum Klassenwechsel und dem Umstieg vom Formel Auto in einen GT-Sportwagen. „Meine Familie hat eine lange Beziehung zu Farnbacher Racing, mein Vater ist bereits in der Vergangenheit für das Team von Horst Farnbacher gestartet“, erzählt Nielsen. „Daraus hat sich die Idee entwickelt, mal einen Porsche auszuprobieren. Das hat mir auf Anhieb gut gefallen.“ Nielsen stieg im vergangenen Jahr mit Farnbacher Racing in den Porsche Carrera Cup ein und wechselte zu Saisonbeginn in das ADAC GT Masters.

Zum Motorsport kam die in Aarhus/Dänemark lebende Studentin allerdings nicht durch ihren Vater Lars-Erik, der selbst jahrelang erfolgreich an Langstreckenrennen teilnahm. „Eine Freundin hat mich auf eine Kartbahn mitgenommen. Ich habe dort erstmals ein Kart ausprobiert und gleich mal viele Jungs hinter mir gelassen. Das Kart fahren hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich wusste, dass ich Rennen fahren wollte.“ Im GT-Sportwagen tritt Nielsen nun in die Fußstapfen ihres Vaters. Die Dänin träumt davon, eines Tages einmal bei den 24h von Le Mans zu starten. „Es wäre toll, wenn es vielleicht in der Zukunft mit einem Start in Le Mans klappt. Mein Vater stand in Le Mans vor einigen Jahren in der GT-Klasse auf dem Podium. Es ist für mich ein Traum, eines Tages dort auch einmal auf dem Podium zu stehen.“

Die erste Saison im ADAC GT Masters war für Nielsen sehr emotional. Nielsen startete zu Saisonbeginn mit ihren Landsmann Allan Simonsen, der im Juni bei den 24h von Le Mans tödlich verunglückte. Gemeinsam fuhren die Dänen zum Saisonauftakt in Oschersleben gleich im ersten Rennen zum Klassensieg und beendeten die folgenden drei Rennen auf dem Podium. Auf dem Sachsenring startete Nielsen dann mit Marco Seefried, bei den weiteren Läufen mit den Porsche-Spezialisten Sean Edwards, Nick Tandy und Kuba Giermaziak. „Mein Ziel war in diesem Jahr gemeinsam mit Allan um den Titel im ADAC GT Masters zu fahren. Nun habe ich unser gemeinsames Ziel alleine vollendet und es geschafft, im Andenken an Allan die Gentlemen-Klasse zu gewinnen.“

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motorsport Bund e.V.

